

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 · Produktidentifikator****Handelsname: Rigips Korrosionsschutzspray****1.2 · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.****Empfohlener Verwendungszweck**· **Technische Aerosole****1.3 · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**Saint-Gobain Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf  
Deutschland**Auskunftgebender Bereich:**Saint-Gobain Rigips GmbH - Ladenburg Development Center – Gypsum Development  
Dr.-Albert-Reimann-Straße 20  
D – 68526 Ladenburg  
+49(0)621-4701691  
Email [forschung-entwicklung@rigips.de](mailto:forschung-entwicklung@rigips.de)**1.4 · Notrufnummer:**

Tel +49 (0)621 4701691 (diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar)

Allgemeine europäische Notrufnummer: 112

**2 Mögliche Gefahren****2.1 · Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

<b>Gefahrenklasse</b>	<b>Gefahrenkategorie</b>	<b>Gefahrenhinweise</b>	<b>Einstufungsverfahren</b>
Aerosol 1	Aquatic Chronic 3	H222,H229 H412	

**Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmen bersten.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 · Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02

**Signalwort** Gefahr

### Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmen bersten.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt wirkt betäubend.

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare/entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## **3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

**Beschreibung:** Gemisch

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
96-29-7	202-496-6	2-Butanonoxim	0,1 – 0,99	Carc. 2, H351 / Acute Tox. 4, H312 / Eye Dam. 1, H318 / Skin Sens. 1, H317
106-97-8	203-448-7	Butan	10 < 20	Flam. Gas 1, H220/Press.Gas
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	< 10	Flam. Liq. 3, H226/STOT SE 3, H336
1330-20-7	215-535-7	Xylol	5 < 10	Flam. Liq. 3, H226/Acute Tox. 4, H332/Acute Tox. 4, H312/Skin Irrit. 2, H315
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid	0,25 – 2,49	Aquatic Acute 1, H400/Aquatic Chronic 1; H410
64742-82-1	265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere [NOTA P]	2,5 < 10	Asp. Tox 1; H304/STOT SE 3, H336/ Flam. Liq. 3, H226/Aquatic Chronic 2, H411/ ,EUH066
64742-95-6	265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische [NOTA P]	2,5 < 10	Flam. Liq. 3, H226/Asp. Tox 1; H304/STOT SE 3, H335/Aquatic Chronic 2, H411/STOT SE 3, H336/ ,EUH066
74-98-6	200-827-9	Propan	10 < 20	Flam. Gas 1, H220/Press. Gas
61790-69-0	263-160-2	Fettsäuren, Talloel-, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin	< 0,25	Acute Tox. 4, H301/Skin Corr., Skin Irr., H314/STOT RE 2; H373/Aquatic Acute 1, H400/Aquatic Chronic 1; H410
7429-90-5	231-072-3	Aluminium	< 10	Flam. Sol. 1, H228

**REACH**

CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH Registriernr.
7429-90-5	Aluminium	01-2119529243-45

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2 - Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Bewusstlosigkeit

Atembeschwerden

Benommenheit

Schwindel

#### 4.3 - Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1- Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel:**

alkoholbeständiger Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid  
Sand

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser  
Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Berstgefahr.  
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

#### 5.3- Hinweise für die Brandbekämpfung:

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

##### **Sonstige Hinweise**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1 · Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### **-Nicht für Notfälle geschultes Personal und Einsatzkräfte:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

#### 6.2 · Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 · Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 - Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung; siehe Abschnitt 7

Entsorgung; siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung; siehe Abschnitt 8

### **7 Handhabung und Lagerung**

#### 7.1- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umfang**

Absaugung geschlossener Räume in Bodenhöhe.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

##### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

##### **Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen.

Behälter steht unter Druck.

Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vermeidung von Hitzeinwirkung.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Die Lagertemperatur darf 50°C nicht übersteigen.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**Lagerklasse:** 2B

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 · Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	8 Stunden	440	100	2(II)	DFG, EU,H
96-29-7	Butanonoxim	8 Stunden	1	0,3	8(I)	AGS, Y, H, Sh

**Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Bemerkung
1330-20-7	Xylol, alle Isomeren, rein	8 Stunden Kurzzeit	221 442	50 100	Haut

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	BGW	Untersuchungs-material	Probennahmezeitpunkt
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Xylol	1,5 mg/l	B	b

**8.2 · Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Handschutz:**

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Handschuhe aus Butylkautschuk.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausrüstung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatztechnisch auszuwählen.

**Augenschutz:**

dicht schließende Schutzbrille

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Arbeitsschutzkleidung

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 · Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- a) **Aussehen:**

- **Form:** Aerosol

- **Farbe:** silbergrau

- b) **Geruch:** charakteristisch

- c) **Geruchsschwelle:** Es liegen keine Informationen vor

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert Methode	Temperatur bei	Bemerkung
<b>pH-Wert</b>	nicht bestimmt		Aerosol  Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
<b>Siedepunkt</b>	nicht anwendbar		
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Flammpunkt</b>	nicht anwendbar		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Entzündbarkeit (fest)</b>	nicht bestimmt		
<b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Zündtemperatur</b>	nicht bestimmt		
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>			
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Dampfdruck</b>	nicht bestimmt	20 °C	
<b>Relative Dichte</b>	nicht bestimmt		
<b>Dampfdichte</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	nicht bestimmt		
<b>Löslichkeit / Andere</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt		
<b>Viskosität</b>	Es liegen keine Informationen vor		

**Oxidierende Eigenschaften:**

Es liegen keine Informationen vor

**Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

9.2 · **Sonstige Angaben:** Dämpfe sind schwerer als Luft.

**10 Stabilität und Reaktivität**

**10.1 · Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor

**10.2 · Chemische Stabilität**

Es liegen keine Informationen vor

**10.3 · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor

**10.4 · Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze fernhalten.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

**10.5 · Unverträgliche Materialien:** Es liegen keine Informationen vor

**10.6 · Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## **11 Toxikologische Angaben**

### **11.1 · Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung**

	<b>Wert//Bewertung</b>	<b>Spezies</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>LD50 Akut Dermal</b>	1100 mg/kg		Umrechnungswert der akuten Toxizität	Xylol
<b>LC 50 Akut Inhalativ</b>	> 5 mg/l (4 h)	Ratte		Aluminium
<b>Reizwirkung Haut</b>	reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	sensibilisierend			

#### **Erfahrungen aus der Praxis**

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und –entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Dämpfe können zu Schwindel, Kopfschmerz und Müdigkeit führen.

Reizt die Atmungsorgane.

Reizt die Augen und die Haut.

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

## **12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 · Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

### **12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

### **Europäisches Abfallverzeichnis**

**Abfallschlüssel**

**Abfallname**

16 05 04\*

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.



**Empfehlung für das Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Empfehlung für die Verpackung**

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen

**Allgemeine Hinweise**

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen

**14 Angaben zum Transport**

	<b>ADR/RID</b>	<b>IMDG</b>	<b>IATA-DGR</b>
<b>14.1 UN-Nummer</b>	1950	1950	1950
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
<b>14.3 Transportgefahrenklasse</b>	2.1	2.1	2.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein	Nein	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Achtung: Gase

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** Nicht anwendbar**Landtransport ADR/RID (GGVBSEB)**

Gefahrenzettel 2.1

Tunnelbeschränkungscode D

Klassifizierungscode 5F

Beförderung als „Begrenzte Menge“ gemäß Kapitel 3.4 ADR

**Schiffstransport IMDG (GGVSee)**

Transport as limited quantities according to 3.4 IMDG Code is possible.

**15 Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****VOC-Richtlinie****Bemerkung**

Daten separat anfragen / Request data separately

**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Anhang 4, VwVwS Deutschland vom 17.05.1999):

wassergefährdend

**Störfallverordnung:**

Störfallverordnung, Anhang I, Teil 1: Nr. 8 und 9b

**Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben****Änderungen des Sicherheitsdatenblattes / Änderungsgrund**

Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EG; Annex II, in der gültigen Fassung (EU 2015/830)

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.  
Nur für den gewerblichen Gebrauch./For industrial use only.

**Liste einschlägiger Gefahrenhinweise:**

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen
- H220 Extrem entzündbares Gas
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H228 Entzündbarer Feststoff
- H301 Giftig bei Verschlucken
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)
- H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer und wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Saint-Gobain Rigips GmbH, Abteilung: Ladenburg Development Center – Gypsum Development (LDC-GD); 68526 Ladenburg

**Ansprechpartner:**

siehe Punkt 1

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EILINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative